AB08-2: Spatial Citizenship

Als visualisierte Darstellungen eines Ausschnitts der Realität bedürfen Geomedien immer einer reflektierten Sicht darauf, was sichtbar ist, was sichtbar sein sollte und was nicht sichtbar ist. Der Kerngedanke der Spatial Citizenship education trägt dem insofern Rechnung, als dass Individuen mündig Geomedien nutzen und einsetzten, und schließlich zur eigenen Gestaltung von Geomedien befähigt sind.

Materialien:

M08-2: Education for Spatial Citizenship

M08-2: Education for Spatial Citizenship

(1)Jekel, Gryl und Oberrauch stellen in ihrem Artikel Education for Spatial Citizenship: Versuch einer Einordnung" das Spatial Citizenship Konzept und darauf aufbauend Education for Spatial Citizenship vor.

Aufgabenstellung:

1)Lesen Sie den Artikel "Education for Spatial Citizenship: Versuch einer Einordnung" von Jekel, Gryl und Oberrauch in den Materialien (1).
a)Geben Sie die Merkmale von Spatial Citizenship in eigenen Worten wieder.
b)Geben Sie die Grundgedanken von Spatial Citizenship Education wieder.
c)Erstellen Sie eine Liste mit Merkmalen, die einen Spatial Citizen auszeichnen.

2)Betrachten Sie Ihre Liste aus 1 c).
a)Überprüfen Sie anhand Ihrer Liste aus 1 c), welche Merkmale eines Spatial Citizen Sie selbst aufweisen.
b)Beurteilen Sie, ob Sie selbst ein Spatial Citizen sind.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:vl-md:arbeitsblatt:ab08-2&rev=1585482837

Last update: **2025/09/29 14:14**